

---

10.09.2012 - 10:05 Uhr

## **Caritas Schweiz und Sunstar Hotels bieten Gratis-Ferien für benachteiligte Menschen an / Wo Armutsbetroffene Energie tanken können**

Luzern (ots) -

Zum vierten Mal bietet die Schweizer Hotelgruppe Sunstar in Zusammenarbeit mit Caritas Schweiz armutsbetroffenen Familien Gratis-Ferien in ihren Hotels im Bündnerland, im Berner Oberland und im Wallis an.

Wanderferien in den Bergen, Städtereisen oder Badeferien auf einem Campingplatz sind für jede zehnte Person in der Schweiz keine Selbstverständlichkeit. Denn in der Schweiz gelten rund zehn Prozent der Haushalte als arm. Für sie kann die Ferienzeit zur Herausforderung werden, wenn das Haushaltsbudget keinen Spielraum für Erlebnisreisen und Ausflüge bereit hält. Ferien wären zwar angesichts des strengen Alltags dringend nötig, bleiben aber auf der Wunschliste stehen.

Darum ermöglicht die Schweizer Hotelgruppe Sunstar mit ihrem Angebot zum vierten Mal, dass Armutsbetroffene sich in den Bergen erholen können. An mehreren Standorten in der Schweiz bietet Sunstar zwischen Mai und Oktober Zimmer für jeweils fünf Nächte gratis an. Vermittelt werden die Betroffenen von den Sozialberatungsstellen der Caritas.

"Eine wichtige Massnahme zur Bekämpfung der Armut ist die Teilhabe am sozialen Leben - dazu gehören auch Ferienerlebnisse", sagt Benjamin Diggelmann von Caritas Schweiz. Und Kurt Bieri, Nachhaltigkeitsverantwortlicher der Sunstar-Hotels, erklärt zum Projekt: "Wir engagieren uns für Armutsbetroffene im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie, die neben ökologischen auch soziale Kriterien umfasst."

[www.sunstar.ch](http://www.sunstar.ch) / [www.caritas.ch](http://www.caritas.ch)

Kontakt:

Benjamin Diggelmann  
Projektverantwortlicher Abteilung Caritas-Netz  
Caritas Schweiz  
Tel.: +41/41/419'22'81  
E-Mail: [bdiggelmann@caritas.ch](mailto:bdiggelmann@caritas.ch)

Myrthe de Roo  
Leiterin Kommunikation der Sunstar-Hotels  
Tel.: +41/61/925'70'81  
E-Mail: [deroo.m.ho@sunstar.ch](mailto:deroo.m.ho@sunstar.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100724504> abgerufen werden.